

Begabtenförderung am Ebert-Gymnasium

Begabte Schülerinnen und Schüler benötigen unsere besondere Beachtung, damit sie ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert werden können. Hiervon profitieren nicht nur die Schülerinnen und Schüler selbst, sondern die gesamte Lerngruppe, da hiermit eine positive Lernatmosphäre und die Leistungsbereitschaft aller verstärkt werden. Bei manchen Begabten besteht sonst auch die Gefahr, dass sie sich als Außenseiter empfinden und zurückziehen. Unser Kollegium vom Friedrich-Ebert-Gymnasium ist sich der besonderen Verantwortung gegenüber den begabten Schülern sehr bewusst und versucht diese gezielt zu fördern. Damit dies noch besser gelingt, haben wir als Kollegium im Herbst 2016 eine Ganztageskonferenz zu diesem Thema durchgeführt und intensivieren derzeit unsere Maßnahmen in diesem Bereich.

Erkennen und beraten

Um unsere Schülerinnen und Schüler gut fördern zu können, müssen wir die besonderen Begabungen zunächst erkennen. Hier arbeiten wir eng mit den Eltern und Schülern zusammen, die dem Klassenlehrer durch ihre eigene Erfahrung und eventuelle Testungen wertvolle Hinweise geben können. Eine weitere wichtige Grundlage sind neben dem Notenbild die Beobachtungen der Lehrer im Unterricht, auch die Ergebnisse des Hamburger Kermit-Tests werden bei der Einschätzung herangezogen. Anlässlich der halbjährlich stattfindenden Zeugniskonferenzen, nach Bedarf aber auch schon früher, besprechen die Klassenlehrer mit den Fachkollegen ihre Einschätzung. Besondere Begabungen werden dokumentiert und anschließend vom Klassenlehrer bei den Lernentwicklungsgesprächen mit den Schülern und Eltern die Fördermöglichkeiten besprochen. Bei besonderen Problemen wird unsere Fachkraft für Begabtenförderung hinzu gezogen, die mit den Schülern und Eltern gezielt die Situation bespricht und berät. Erste Intelligenztestungen (z.B. durch den CFT-Test) werden bei Bedarf von unserem Beratungslehrer durchgeführt. Bei besonders komplexen Fällen wird der Kontakt zur Beratungsstelle für besondere Begabungen im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung vermittelt, wo weitere Testungen und Beratungen erfolgen können. Die Beratungsgespräche, Testungen und Fördermaßnahmen dokumentieren wir fortlaufend, damit auch bei Lehrerwechsel die Kontinuität gewahrt bleibt. So können wir begabte Schülerinnen und Schüler während ihrer gesamten Schullaufbahn begleiten und fördern.

Fördern

Unsere Fördermaßnahmen erstrecken sich auf den Regelunterricht, besondere außerunterrichtliche Angebote und die Vermittlung in zusätzliche Angebote unserer außerschulischen Kooperationspartner.

Unterricht

Als Gymnasium mit einem Musik- und einem MINT-Zweig fördern wir unsere Schüler in allen Klassenstufen, indem wir je nach Klassenausrichtung den eher theoretischen Unterricht durch

praktische Kurse in Musik (Klassenorchester, Chor, verschiedene Ensembles) beziehungsweise in MINT (MINT-Praxis-Kurse) ergänzen. Hier steht selbstständiges Arbeiten an Projekten im Vordergrund. Die Ergebnisse dieser Klassen werden regelmäßig bei unseren Konzerten und dem MINT-Kongress vorgestellt. Diese Veranstaltungen sind ein echtes „Highlight“ unseres Schullebens!

In der Oberstufe finden sich diese Angebote in unseren Profilen wieder, ergänzt um sprachliche, gesellschaftswissenschaftliche und künstlerische Profile.

Im Regelunterricht findet nach Möglichkeit eine differenzierende Aufgabenstellung statt, die eine Erarbeitung auf unterschiedlichem Niveau zulässt. Methodenwechsel mit Phasen individualisierten Lernens ermöglichen die Bearbeitung von Aufgaben auf unterschiedlichem Anforderungsniveau.

Die Kleine Forscherfrage, die alle Schüler in der 7. Klasse anfertigen, stellt eine eigenständige Leistung mit Recherche und viel Raum für die selbstständige kreative Ausgestaltung einer selbst gestellten Aufgabe dar. Sie wird von einem Lehrer begleitet, den sich die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrem Themengebiet wählen.

Wahlpflichtkurse und Arbeitsgemeinschaften

Allen Schülerinnen und Schülern steht ein vielfältiges Zusatzangebot an Wahlpflichtkursen und Arbeitsgemeinschaften offen, in denen sie ihre Interessen vertiefen können. Hier findet freieres Arbeiten in den Bereichen Musik, MINT, Sport, Fremdsprachen und Theater statt.

So proben musisch Begabte in den verschiedenen Chören und Ensembles, naturwissenschaftlich Begabte zeigen Verantwortung in der Klima-AG und der Garten-AG, und mathematisch Begabte knobeln an Aufgaben im Mathematik-Zirkel und der Mathematik-Werkstatt, programmieren in der Informatik-AG oder programmieren Lego-Roboter in den Robotik-Kursen, die in Zusammenarbeit mit der TU Harburg angeboten werden. Diese Kurse sind eine Fortsetzung der schon für begabte Viertklässler angebotenen Probex-Kurse.

Sprachlich Begabte verfassen im Schreibprojekt "LIT. Junge Köpfe", das vom Literaturzentrum Hamburg geleitet wird, eigene Texte oder stöbern in der Schülerbücherei nach neuer Lektüre. In unserer Russisch-AG und der Griechisch-AG können sie weitere Sprachen lernen. Sozial engagierte Schüler haben die Gelegenheit, sich als Streitschlichter oder Sanitäter fortbilden zu lassen und in dieser Funktion eine besondere Verantwortung zu übernehmen. Auch die Indien-AG, die unsere Patenklasse von 30 Kindern aus armen Familien in Chittapur (Indien) durch viele Aktionen unterstützt, aber auch Flüchtlingskindern in Harburg hilft, bietet viel Raum für Eigeninitiative unserer Schüler.

Begabte Schüler, die großes Potenzial haben, dies aber wegen sprachlicher Probleme zum Beispiel aufgrund eines Migrationshintergrundes nicht voll entfalten können, finden kompetente Unterstützung durch die Deutschförderung und das Lesecoaching, bei dem ehrenamtliche Helfer in einer 1:1 – Betreuungssituation mit den Schülern Lektüren lesen und besprechen. Diese Angebote werden fachlich kompetent geleitet beziehungsweise begleitet durch Frau Weber.

Einige Arbeitsgemeinschaften werden auch eigenständig von Schülern durchgeführt wie die Musical-AG, die Einrad-AG und die Schach-AG. Hier unterstützen wir durch die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen die Eigeninitiative der Schüler.

Das vollständige Angebot an Arbeitsgemeinschaften finden Sie auf der Homepage.

Wettbewerbe und Zertifikate

Unsere Schülerinnen und Schüler werden zur Teilnahme an diversen Wettbewerben motiviert, darauf vorbereitet und dabei unterstützt. Die Vielfalt unseres Angebotes spiegelt sich auch hier wieder, unsere Schülerinnen und Schüler nehmen an Wettbewerben in fast allen Fachrichtungen teil. So hatten wir in den letzten Jahren Teilnehmer und Preisträger unter anderem in folgenden Wettbewerben: Jugend musiziert, Natex, Jugend forscht/Schüler experimentieren, Zero emission, Känguru der Mathematik, Mathematik-Olympiade, Informatik-Biber, Physik-Olympiade, Vorlesewettbewerb, Diktatwettbewerb, Jugend debattiert, Jugend präsentiert und in Fremdsprachenwettbewerben.

Besonders hervorzuheben ist hier der Daniel Düsentrrieb-Wettbewerb, bei dem die gesamte Schule an einem naturwissenschaftlichen Thema mit aktuellem Bezug arbeitet und dieses aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Hier war das Ebert-Gymnasium in den letzten Jahren immer unter den Preisträgern.

Seit einigen Jahren besteht in allen drei modernen Weltsprachen, die am Ebert-Gymnasium unterrichtet werden (Englisch, Französisch, Spanisch), die Möglichkeit, international anerkannte Sprach-Diplome zu erwerben. Diese Fremdsprachenzertifikate gewinnen bei der Bewerbung um Studienplätze, insbesondere im Ausland, zunehmend an Bedeutung. In Englisch bieten wir das Cambridge Certificate und The Big Challenge an, in Französisch DELF und in Spanisch DELE.

Austauschprogramme

Begabte Schüler nehmen auch vermehrt an unseren vielfältigen Austauschprogrammen teil, die unsere Schüler regelmäßig nach England, Frankreich, Spanien, Mexiko, Polen und in die USA führen. Auch bei der Teilnahme an individuellen längeren Auslandsaufenthalten unterstützen wir unsere Schüler, durch Beratung und, indem wir ihnen bei gutem Leistungsstand den Übergang in die nächst höhere Klassenstufe ermöglichen.

Überspringen von Klassen

Begabten mit besonders hohem Lerntempo in vielen Fächern wird die Versetzung in die nächst höhere Klassenstufe ermöglicht. Hier muss jedoch genau die Situation in der Klasse und der individuelle Entwicklungsstand berücksichtigt werden, damit diese Maßnahme für den Schüler oder die Schülerin zum Erfolg führt. Daher werden hier intensive Gespräche mit dem Klassenlehrer, der Fachkraft für Begabtenförderung und der Abteilungsleitung geführt. Auch sollte ein „Springen auf Probe“ für begrenzte Zeit durchgeführt werden, bevor eine endgültige Entscheidung gefällt wird. Schüler und Schülerinnen, die in einzelnen Fächern besondere Leistungsfähigkeit zeigen, können auch nur in diesem Fach den Unterricht einer höheren Klassenstufe besuchen. Hierzu müssen sie die Bereitschaft besitzen, die im Regelunterricht versäumten Inhalte nachzuholen.

Außerschulische Förderangebote

Besonders begabte Schüler vermitteln wir in außerschulische Förderprogramme wie den Mathematik-Zirkel der William-Stern-Gesellschaft, die Junior-Akademie St. Peter-Ording, die Kurse „Kreatives Schreiben“ am Landesinstitut für Schulentwicklung, das Juniorstudium an der TUHH und der Uni Hamburg und die Berufsberatung durch den Verein Jugend aktiv. Hier können sie sich mit gleichaltrigen Schülerinnen und Schülern austauschen, die über ähnliche Begabungen und Interessen verfügen wie sie. Ergänzt wird dieses Angebot durch gemeinsame Musikprojekte mit beispielsweise dem Forum Klangkultur Harburg, in denen besonders talentierte Schülerinnen und Schüler ihr Können einem größeren Publikum vorstellen.

Wertschätzen

Besondere Leistungen verdienen auch besondere Würdigung. Dies geschieht bei unseren vielen Konzerten und dem MINT-Kongress, wo die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeitsergebnisse der Schulöffentlichkeit vorstellen.

Zudem findet an unserer Schule vor den Weihnachtsferien und vor den Sommerferien eine Vollversammlung statt, in der auf die Ereignisse des letzten Jahres zurückgeblickt wird, aber auch die Preisträger der Wettbewerbe werden hier in der Schulöffentlichkeit geehrt.

Derzeit arbeiten wir als MINT-EC-Schule daran, unseren besonders naturwissenschaftlich interessierten Schülern beim Abitur ein MINT-EC-Zertifikat auszustellen, mit welchem sie bei der Bewerbung um ein Studium ihre besonderen Fähigkeiten belegen können. Ähnliche Zertifikate für andere Fachbereiche sollen folgen.

Ansprechpartner

Sollten Eltern in Bezug auf besondere Begabungen ihres Kindes Gesprächsbedarf haben, sollten sie sich immer zuerst an die Klassenlehrer oder die Fachlehrer (bei besonders fachspezifischen Begabungen) wenden. Weiterführende Informationen erhalten sie dann bei der Fachkraft für Begabtenförderung, Frau Freitag. Testungen werden von unserem Beratungslehrer, Herrn Wagner, durchgeführt.

Kontakt:

Frau Freitag

Email: cfreitag1@gmx.net

Tel: 040 – 7651271; Mo – Fr. 17:00 – 18:00 Uhr